

Raisting II schrammt an Direktabstieg vorbei

SPIEL DER WOCHE SVR liefert bei 0:1-Niederlage gegen SG Oberau schlechte Leistung ab

Raisting – Keine einzige Torchance erspielt, kaum Zweikämpfe gewonnen und die meisten Pässe landeten im Nirwana. In der zweiten Halbzeit im Kellerduell auf eigenem Platz gegen die SG Oberau/Farchant präsentierte sich der SV Raisting II wie ein Absteiger. Dass die 0:1-Niederlage nicht den Super-GAU, also den direkten Absturz in die A-Klasse zur Folge hatte, verdankte die SVR-Reserve dem ASV Eglfing. Durch das parallele 1:1 des ASV gegen den direkten Konkurrenten, 1. FC Garmisch-Partenkirchen II, bekommen die Raistinginger jetzt noch die Chance, über die Relegation die Kreisklasse zu halten.

„Da weiß ich allerdings nicht, wer auflaufen wird, angesichts zahlreicher Ausfälle“, zeigte sich SVR-Coach Thomas Müller ratlos. Auch die abschließende Vorstellung in der Liga hinterließ beim Trainer einige Rätsel. „Wir wollten eigentlich so spielen wie Oberau und erst einmal abwarten. Das hat aber leider nicht so funktioniert“, urteilte Müller. Die Heimmiederlage hätte ange-



Am Ende war nur Enttäuschung: Nach dem 0:1 im Kellerduell gegen Oberau-Farchant muss der SV Raisting II in die Relegation gegen den Abstieg.

FOTO: HALMEL

sichts der extrem schwachen Leistung in der zweiten Hälfte auch noch höher ausfallen können. „Wir waren zu brav

und hatten keinerlei Zug nach vorne“, räumte Müller ein. Die SG schaffte es mit dem Sieg vom letzten Platz

noch auf den zwölften Rang; auch sie kann also noch in der Relegation die Klasse halten.

Die Raistinginger begannen durchaus schwungvoll. In den ersten Minuten bestimmten die Hausherrn weitgehend das Geschehen. Fernando Ernesto verzeichnete auch eine Chance – und ein Abseitstor. „Für mich war das kein Abseits, er kam aus der Tiefe“, ärgerte sich Müller über den Pfiff des Unparteiischen. Mitte des ersten Durchgangs wurden die Gäste, die sich bei jedem gelungenen Tackling oder gewonnenen Zweikampf lautstark anfeuerten, immer stärker. Gegen die SG taten sich die Raistinginger schwerer, ein konstruktives Angriffsspiel aufzubauen. Mit einer Kopfballchance (35.) sorgte Oberau erstmals für richtig Gefahr vor dem SVR-Kasten. Wenig später brachte Vincent Werner seinen Gegenspieler im Strafraum zu Fall. Der Referee zeigte sofort auf dem Punkt, und von dort traf Florian Elgas zum 1:0 (42.). „Der Elfer-Treffer kam zum ungünstigsten Zeitpunkt“, sagte Müller. Fast hätte der SVR umgehend geantwortet: Elias Stechele (44.) entschied sich jedoch, frei vor dem Tor, quer zu le-

gen anstatt selbst abzuschließen. Die SG schaffte es so noch zu klären.

Nach der Pause war der Spielfaden bei den Hausherrn komplett gerissen. Oberau durfte fast nach Belieben schalten und walten. Nur der extrem schlechten Chancenverwertung der Gäste, die innerhalb von sieben Minuten vier hundertprozentige Torgelegenheiten ausließen, hatten es die Raistinginger zu verdanken, dass sie noch von einem Unentschieden träumen durften. Die verunsicherte und verkrampfte SVR-Reserve, bei der nur Torwart Jakob Gast Kreisklassen-Niveau erreichte, kam in der Folge aber zu keinem einzigen nennenswerten Abschluss mehr. Für die SG ließ Paul Colorio (76.) bei einem Alleingang noch eine weitere Riesenchance aus, so dass es am Ende bei der knappen Raistinginger Niederlage blieb.

Statistik
SV Raisting II 0
SG Oberau-Farchant 1
Tor: 0:1 (42.) Elgas (Foulelfmeter).
Gelbe Karten: Raisting 1, Oberau/Farchant 3. **Schiedsrichter:** Martin Horne. **Zuschauer:** 50.

IN KÜRZE

Triathlon Henseleit holt bei EM den U23-Titel

Triathlet Simon Henseleit hat bei der EM im Super-Sprint am Samstag die Goldmedaille in der U23-Klasse gewonnen. Der Steingadener belegte im Feld der Elite-Männer nach einer starken Vorstellung den fünften Platz. Unter den U23-Athleten war er damit der Beste. Die Wettkämpfe gingen im polnischen Olsztyn über die Bühne. Zu absolvieren waren jeweils 300 Meter Schwimmen, 8 Kilometer Radfahren und 2 Kilometer Laufen. Henseleit hatte sich als Dritter seines Halbfinal-Heats souverän fürs Finale qualifiziert. Dort mischte er in der Führungsgruppe mit. Die Differenz zu Bronze betrug nur zwei Sekunden. Es gewann der Deutsche Valentin Wernz (23:27). ph

FUSSBALL

A-Klasse 8		
1. TSV Schongau - TSV Bernbeuren II	2:0	
2. Wildsteig/Rottenb. II - VfL Denklingen II	2:1	
3. TSV Altenstadt II - TSV Steingaden	2:2	
4. TSV Ingried - SV Wessobrunn	2:0	
5. TSV Burggen - SC Böbing	4:1	
6. TSV Rott/Lech - SV Herzogsägmühle	2:0	
7. TSV Rott/Lech	24	72:37 60
8. TSV Schongau	24	58:27 50
9. Wildsteig/Rottenb. II	24	54:31 45
10. TSV Burggen	24	47:39 42
11. SV Wessobrunn	24	39:44 35
12. TSV Steingaden	24	49:47 34
13. SV Herzogsägmühle	24	41:44 34
14. TSV Ingried	24	39:41 28
15. TSV Bernbeuren II	24	22:41 27
16. SC Böbing	24	56:55 27
17. TSV Altenstadt II	24	31:60 23
18. SV Reichling	24	35:51 21
19. VfL Denklingen II	24	38:64 19

B-Klasse 5		
1. SG Söcking/Starnberg	20	116:22 50
2. SC Pöcking-P. II	20	68:25 45
3. TSV Feldafing	20	63:26 38
4. TSV Peißenberg II	20	45:33 37
5. SVL Weilheim	20	42:52 31
6. Schäftlarn/Baterbr. II	20	36:62 28
7. TSV Erling-Andechs II	20	38:44 28
8. SV Münsing-A. II	20	34:57 22
9. TSV Perching-H. II	20	18:65 14
10. SV Unterhausen	20	27:48 12
11. SV Wangen	20	28:81 12
12. Oberhausen/Weilh. II	0	0:0 0

B-Klasse 6		
1. Unterammergau II - FCK Schlehdorf II	2:0	
2. VTA Garmisch-P. - SV Bad Heilbrunn II	2:0	
3. SC Eibsee Grainau II - DJK Penzberg	4:1	
4. SV Oldstadt II - SG Oberau/Farchant II	2:0	
5. ASV Habach II - TSV Benediktbeuern II	7:1	
6. ASV Eglfing II - TSV Oberammergau II	4:1	
7. ASV Habach II	24	87:19 64
8. SV Oldstadt II	24	83:20 61
9. Benediktbeuern II	24	54:66 40
10. VTA Garmisch-P.	24	54:49 37
11. Unterammergau II	24	57:41 37
12. SV Bad Heilbrunn II	24	49:43 33
13. SG Oberau/Farchant II	24	42:41 32
14. ESB Penzberg II	24	51:49 31
15. ASV Eglfing II	24	40:56 31
16. TSV Oberammergau II	24	33:59 26
17. SC Eibsee Grainau II	24	38:68 23
18. DJK Penzberg	24	39:73 22
19. FCK Schlehdorf II	24	16:59 13

B-Klasse 8		
1. Wildsteig/Rottenbuch III - SG Lechsee	0:8	
2. Hohenpeissenberg II - SV Unterrieden II	3:2	
3. SV Igling II - FC Kosova Schongau	4:5	
4. Türk G. Schongau - S'bruck/S'soien II	2:0	
5. TSV Schongau II - FA D. Birkland (WJ) 0:2		
6. SV Igling II	24	100:12 68
7. SV Apfeldorf	24	60:24 53
8. SV Hohenfurch II	24	65:40 43
9. FA D. Birkland	24	67:42 42
10. Hohenpeissenberg II	24	59:40 42
11. Wildsteig/Rottenb. III	24	49:56 34
12. Türk G. Schongau	24	49:58 33
13. FC Kosova Schongau	24	43:74 24
14. SV Igling II	24	36:64 24
15. SV Unterrieden II	24	37:67 23
16. S'bruck/S'soien II	24	35:58 22
17. TSV Steingaden II	24	34:54 21
18. TSV Schongau II	24	25:75 14

C-Klasse 6		
1. FC Mittenwald II - SV Eberfing II	1:1	
2. SV Eschenlohe II - 1. FC Garmisch-P. III	2:0	
3. Geto-Dacii Garmisch	14	49:16 37
4. TSV Iffeldorf	14	67:26 33
5. SpVgg Maxkron	14	32:30 27
6. 1. FC Garmisch-P. III	14	36:36 17
7. FC Mittenwald II	14	34:44 16
8. SV Söcherling II	14	32:28 15
9. SV Eberfing II	14	26:37 11
10. SV Eschenlohe II	14	15:74 9

C-Klasse 8		
1. TSV Ingried II - SV Wessobrunn II	1:5	
2. TSV Rott/Lech II - SV Herzogsägmühle II	1:1	
3. VfL Denklingen III - SG Lechsee II	6:4	
4. SV Apfeldorf II - SV Kinsau II	3:1	
5. VfL Denklingen III	24	74:35 57
6. SV Fuchstal II	24	58:23 56
7. SG Lechsee II	24	76:36 45
8. SV Reichling II	24	60:42 43
9. SV Apfeldorf II	24	52:48 38
10. SV Wessobrunn II	24	49:56 33
11. TSV Rott/Lech II	24	41:54 30
12. SC Böbing II	24	53:48 28
13. TSV Ingried II	24	49:61 28
14. TSV Bernbeuren III	24	32:67 23
15. SV Kinsau II	24	27:54 23
16. TSV Burggen II	24	46:49 23
17. SV Herzogsägmühle II	24	27:71 15

Dießen kann Erling nicht mehr von der Spitze verdrängen

A-KLASSEN MTV bleibt trotz 2:1-Erfolgs in Bernried Tabellenzweiter – Söcherling schießt sich warm für Relegation

A-Klasse 5
 Die Überraschung blieb aus: Der TSV Erling-Andechs gewann bei Absteiger SSV Marnbach-Deutenhausen erwartungsgemäß und sicherte sich den Meistertitel. Der 2:1-Sieg des MTV Dießen in Bernried war daher wertlos. Der MTV kann in der Relegation aber noch den Sprung in die Kreisklasse schaffen.

Karten: Marnbach-Deutenhausen 1, Erling-Andechs 0.
Schiedsrichter: Dragan Dekic.
Zuschauer: 200.

SV Polling II 0
MTV Berg II 1
Tor: 0:1 (54.) Maximilian Simm. **Gelbe Karten:** Polling 1, Berg 1. **Schiedsrichter:** Max Gall. **Zuschauer:** 40.

SF Bichl 1
SV Haunshofen 3

SV Bernried 1
MTV Dießen 2
Tore: 0:1 (3.) Michael Sedlmeier, 0:2 (61.) Jan Verhülsdonk, 1:2 (73.) Tobias Schaffer. **Gelbe Karten:** Bernried 3, Dießen 2. **Schiedsrichter:** Walter Timm. **Zuschauer:** 80.

Tore: 1:0 (28.) Stephan Schilcher, 1:1 (51.) Josef Popp, 1:2 (57.) Christian Schuster, 1:3 (87.) Christian Schuster. **Gelbe Karten:** keine. **Schiedsrichter:** Stefan Rießenberger. **Zuschauer:** 70.

A-Klasse 6

Der SV Söcherling holte sich für die anstehende Relegation zur Kreisklasse eine gehörige Portion Selbstvertrauen: Im Gastspiel beim FC Megas Garmisch setzte sich der Tabellenzweite souverän mit 8:0 durch. Einen versöhnlichen Saisonabschluss feierte die SG Oberhausen/Weilheim mit dem 4:1 im Heimspiel gegen den FC Penzberg II.

SC Eibsee Grainau 4
ASV Antdorf II 0
ASV Erling-Andechs 5
Tore: 0:1 (19.) Robin Sprinkart, 0:2 (25.) Robin Sprinkart, 0:3 (42.) Manuel Öhler, 0:4 (69.) Leo Franziskus Metz, 0:5 (75.) Patriot Omura. **Gelbe**



Der geht rein: Jan Verhülsdonk (nicht im Bild) trifft gegen Bernried (in gelben Trikots) zum vorentscheidenden 2:0 für Dießen. Am Ende siegte der MTV mit 2:1.

FOTO: RUDER

dorf: Christian Wagner (55.). **Schiedsrichter:** Florian Dietrich. **Zuschauer:** 60.

FC Megas Garmisch-P. 0
SV Söcherling 8

Tore: 0:1 (2.) Florian Pangratz, 0:2 (10.) Robert Kölbl, 0:3 (14.) Tobias Nebl, 0:4 (22.) Tobias Nebl, 0:5 (41.) Tobias Nebl, 0:6 (58.) Marcel Thormayr (Eigentor), 0:7 (75.) Philipp Singer, 0:8 (86.) Simon Mayr. **Gelbe Karten:** FC Megas 1, Söcherling 1. **Schiedsrichter:** Erkan Cerkez. **Zuschauer:** 30.

FC Mittenwald 1
SV Eberfing 1

Tore: 0:1 (45.+3) Martin Plonner, 1:1 (48.) Sebastian Kriner. **Gelbe Karten:** Mittenwald 3, Eberfing 0. **Schiedsrichter:** Dominik Otte. **Zuschauer:** 30.

Mamadou. Gelbe Karten: Huglfing 2, Murnau 2. **Schiedsrichter:** Michael Grotz. **Zuschauer:** 75.

SG Oberhausen/Weilheim 4
FC Penzberg II 1

Tore: 1:0 (17.) Tobias Schüller, 2:0 (33.) Tobias Schüller, 3:0 (54.) Dominik Reindl, 3:1 (64.) Orcun Sik, 4:1 (73.) Tobias Schüller. **Gelbe Karten:** Oberhausen/Weilheim 2, Penzberg 1. **Schiedsrichter:** David Becker. **Zuschauer:** 50.

FC Mittenwald 1
SV Eberfing 1

Tore: 0:1 (45.+3) Martin Plonner, 1:1 (48.) Sebastian Kriner. **Gelbe Karten:** Mittenwald 3, Eberfing 0. **Schiedsrichter:** Dominik Otte. **Zuschauer:** 30.

ASV Antdorf II 0
SC Huglfing 3
Tore: 0:1 (12.) Stefan Dopfer, 0:2 (30.) Jonas Listle, 0:3 (53.) Michael Demmel (Eigentor). **Gelbe Karten:** Antdorf 3, Huglfing 0. **Schiedsrichter:** David Becker. **Zuschauer:** 60.

A-Klasse 8

An der Tabellenspitze ist schon seit geraumer Zeit alles geregelt: Der TSV Rott steigt als Meister auf. Der TSV Schongau hat gestern Platz zwei perfekt gemacht und geht in die Relegation. Beide Teams beendeten die Punktspielrunde mit einem 2:0-Heimsieg. Der VfL Denklingen II steigt ab.

TSV Schongau 2
TSV Bernbeuren II 0

Tore: 1:0 (58.) Andreas Stöckler, 2:0 (88.) Elias Röder. **Gelbe Karten:** Schongau 1, Bernbeuren 1. **Schiedsrichter:** Simon Hartmann. **Zuschauer:** 75.

FC Wildsteig/Rottenbuch II 2
VfL Denklingen II 2

Tore: 1:0 (24.) Michael Speer, 1:1 (29.) Andreas Schleich, 1:2 (31.) Andreas Schießl, 2:2 (37.) Joachim Speer. **Gelbe Karten:** Wildsteig/Rottenbuch 3, Denklingen 3. **Rote Karte:** Denklingen: Florian Hauber (85.). **Schiedsrichter:** Fridolin Angerer. **Zuschauer:** 100.

TSV Burggen 4
SC Böbing 1

Tore: 1:0 (36.) Stefan Dopfer (Elfmeter), 2:0 (51.) Niklas Hofmann, 2:1 (70.) Simon Kees, 3:1 (71.) Paul Haberacker (Eigentor), 4:1 (88.) Max Höfler. **Gelbe Karten:** keine. **Schiedsrichter:** Jonas Kothmayr. **Zuschauer:** 66.

TSV Rott 2
SV Herzogsägmühle 0

Tore: 1:0 (52.) Michael Rupp, 2:0 (71.) Thomas Weinbuch. **Gelbe Karten:** Rott 0, Herzogsägmühle 3. **Gelb-rote Karte:** Herzogsägmühle: Hassan Bah (88.). **Rote Karte:** Herzogsägmühle: Tony Tarelaha (90.+1). **Schiedsrichter:** Alexander Lechner. **Zuschauer:** 40.

Überraschungen beim Quali-Turnier

MERKUR CUP Rott, Bad Tölz, Geretsried und Murnau im Bezirksfinale dabei

Rott – Eine Premiere gab es in diesem Jahr beim Merkur Cup, der bereits seit 1995 ausgespielt wird. Erstmals wurde vor der Runde der Bezirksfinals (2./3. Juli) ein Qualifikationsturnier für Kreise mit weniger als 15 Teams vorgeschaltet. Ausgetragen wurde dieses Turnier der Kreissieger aus Bad Tölz, Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen und Schongau beim TSV Rott. Vier von acht Teams kamen in die nächste Runde – und dabei gab's Überraschungen. So schafften die Außenseiter TSV Rott und SV Bad Tölz den Sprung zum Bezirksfinal-

le. Von den favorisierten Mannschaften kamen der TuS Geretsried und der TSV Murnau weiter. Die Geretsrieder sicherten sich durch einen 3:1-Erfolg über Murnau im Endspiel auch den Turniersieg. Das Bezirksfinale verfehlten hingegen die hoch gehandelten Mannschaften des Lengrieser SC und des 1. FC Garmisch-Partenkirchen. Der TSV Schongau kämpfte wacker und belegte am Ende des Tages den sechsten Rang, der SV Eurasburg-Beuerberg wurde Achter. Ein ausführlicher Bericht zum Turnier folgt.



Sorgte für eine Überraschung: Der TSV Rott (in Weiß, hier gegen Geretsried) zog ins Bezirksfinale ein.

FOTO: HALMEL